

Einbauanleitung für Aufrüstsystem Kaltlaufregelung EMxxx

Überprüfung von Motor und Katalysator vor dem Einbau des Systems

Der Einbau des Aufrüstsatzes und die Überprüfung des Fahrzeugs sind durch Fachpersonal auszuführen. Die Funktion des Aufrüstsystems ist abhängig von der Funktionsfähigkeit der übrigen Komponenten des Motors. Überprüfen Sie deshalb vor dem Einbau des Aufrüstsystems die Motoreinstellung, die Lambdasonde und die Abgaswerte / den Katalysatorzustand nach den Vorgaben im Messblatt Katalysatortest. Hierzu benötigen Sie einen AU-Tester. Tauschen Sie verschlissene Komponenten wie z.B. Lambdasonde, Zündkerzen, Zündkabel, poröse Unterdruckschläuche etc. aus. Der vorhandene Katalysator kann weiterverwendet werden, wenn er nicht mit sichtbaren oder messbaren Mängeln behaftet ist.

Einbau von Steuergerät und Luftventil

Bestimmen Sie die Einbauorte von Regelluftventil (in die Nähe des Unterdruckschlauchs zum Bremskraftverstärker) und Steuergerät (an einer spritzwassergeschützten Stelle). Befestigen Sie die Bauteile mit Schrauben oder Kabelbindern. Vorher verlegen Sie lose den Kabelbaum.

Anschließen der Bauteile

Verbinden Sie den Kabelbaum mit dem Steuergerät und dem Regelluftventil. Jetzt wird je ein roter Leitungsverbinder um das Lambdasonden-Signalkabel (Farbe schwarz) und das Massekabel (Farbe grau) gepresst. **Wenn Sie den roten Leitungsverbinder hinter der Steckverbindung im Fahrzeugkabelbaum anbringen, achten Sie unbedingt darauf, wie das Lambdasonden-Signalkabel weitergeführt wird.** Das einzelne schwarze Kabel verbinden Sie nun mit dem Steuergerät (weißer Stecker) und führen es zum roten Leitungsverbinder am Lambdasondenkabel, bei Bedarf kürzen Sie es, montieren den rosa Stecker und verbinden ihn mit dem roten Leitungsverbinder am schwarzen Lambdasondenkabel. Mit dem einzelnen grauen Kabel verfahren Sie entsprechend, das Auge wird an Masse angeschlossen. Bei Fahrzeugen mit 1-, 2- oder 3-Draht Lambdasonde wird nur das schwarze Kabel benötigt. Das rote Kabel wird mit +12V (roter Leitungsverbinder) verbunden (geschaltet über Zündschloss Klemme 15). Das braune Kabel wird an Masse angeschlossen. Achten Sie unbedingt auf gute Masseverbindungen!

Durchtrennen Sie den Unterdruckschlauch zwischen Ansaugtrakt und Bremskraftverstärker an geeigneter Stelle. Verbinden Sie die beiden Enden mit dem T-Stück am Schlauch vom Regelluftventil. Befestigen Sie jetzt den Kabelbaum mit den Kabelbindern.

Inbetriebnahme

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen. Sofort nach dem Kaltstart muss die gelbe LED im Steuergerät dauerhaft leuchten. Das Luftventil muss offen sein (Fingerprobe, Saugwirkung am Luftventil). Nach Erwärmung der Lambdasonde taktet die LED im Steuergerät.

Verhalten bei Störungen

Die LED leuchtet weder bei kaltem noch bei warmem Motor. Überprüfen Sie die Stromversorgung und die Masse mittels geeigneten Messwerkzeugen. Stellen Sie die korrekte Stromversorgung her. Überprüfen Sie ebenfalls die Leitungsverbindungen an den Lambdasondenkabeln. Am weißen Stecker (schwarzes Kabel) am Steuergerät muss bei warmem Motor eine ständig wechselnde Lambdasondenspannung von ca. 300 bis 700 mV messbar sein.

Stückliste

Anzahl	Beschreibung
1	Steuergerät EMxxx
1	Regelluftventil, d = 2,5 mm mit Filter und Verbindungsschlauch
1	Verbindungsschlauch
1	Kabelbaum
1	T – Reduzierstück
5	Kabelbinder
1	Lambdasondenmassekabel (grau)
1	Lambdasondensignalkabel (schwarz)
3	Leitungsverbinder (rot)
3	Kabelschuh (rosa)
1	Einbauanleitung
1	Kat – Messblatt

